

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0078/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	21.10.2014
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/30
Sachstandsbericht Fernbuslinienverkehr			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
13.11.2014	MA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Planung für eine ergänzende Fernbushaltestelle in die Aufgabenstellung für den im Jahr 2015 geplanten Städtebau- und Architekturwettbewerb am Westbahnhof aufzunehmen.

Erläuterungen:

Anlass

Das Thema Fernbuslinien wurde zuletzt in den Sitzungen des Mobilitätsschusses vom 14.11.2013 und 10.04.2014 sowie in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte am 14.05.2014 behandelt. Es wurde dargestellt, dass sich der Fernbusmarkt seit der Liberalisierung sehr dynamisch entwickelt und neue Verkehrsunternehmen, die insbesondere innerdeutsche Verbindungen anbieten, häufig den Wunsch äußern, eine zentralere Haltestelle als die bisherige Fernbushaltestelle Wilmersdorfer Straße anzufahren.

In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte wurde am 14.05.2014 beschlossen, übergangsweise eine neue Fernbushaltestelle am Bendplatz in der Kühlwetterstraße einzurichten. Der Beschluss wurde Mitte August 2014 umgesetzt. Zwischenzeitlich liegen auch die Ergebnisse der Masterarbeit über potenzielle Standorte für einen zentraleren Fernbushalt vor, die im Rahmen dieser Vorlage vorgestellt werden sollen.

Haltestelle Kühlwetterstraße

Seit Mitte August wird die Haltestelle Kühlwetterstraße von zwei Linien des Anbieters ADAC Postbus angefahren. Werktäglich werden 3 Fahrtenpaare zwischen Aachen und München angeboten. Teilweise werden die Fahrten über München hinaus bis nach Regensburg oder nach Prien/Chiemsee verlängert.

Mit MeinFernbus hat ein weiterer Anbieter eine Konzession für die Bedienung der Haltestelle Kühlwetterstraße vorliegen. Seitens MeinFernbus ist geplant, vsl. ab Oktober 2014 ebenfalls Verbindungen nach München anzubieten.

Auch weitere Anbieter nationaler Fernbusverbindungen, die aktuell noch die Haltestelle in der Wilmersdorfer Straße anfahren, wie zum Beispiel Flixbus mit Verbindungen zwischen Aachen und Rostock bzw. Berlin, planen einen Wechsel der Haltestelle hin zur Kühlwetterstraße.

Die Haltestelle Kühlwetterstraße bietet als Übergangshaltestelle eine Aufstellfläche für einen Fernreisebus. Als Auflage für die Fernbusunternehmen wird von der Stadt Aachen gefordert, dass die Busse nur für die Zeit des Fahrgastwechsels in der Kühlwetterstraße halten dürfen. Überhang- und Pausenzeiten müssen an anderen Stellen verbracht werden. Bei eingehenden Konzessionsanträgen muss seitens der Verwaltung darauf geachtet werden, dass nicht mehrere Buslinien gleichzeitig die Haltestelle anfahren.

Da davon ausgegangen werden kann, dass auch weitere Anbieter Konzessionsanträge für einen Halt in der Kühlwetterstraße stellen und zudem die einzelnen Anbieter häufiger als im ÖPNV üblich die Fahrpläne an den Bedarf anpassen, wird deutlich, dass baldmöglichst eine dauerhafte Fernbushaltestelle entwickelt werden sollte, die für die Zukunft mehr Entwicklungs- und Flächenpotenziale bietet.

An einem neuen Standort soll zudem die Möglichkeit bestehen, wesentliche Serviceeinrichtungen sowohl für Fahrgäste (Wetterschutz, Ticketverkauf, Kiosk, ÖPNV Information, Toilettenanlagen) als auch für Busunternehmen (z.B. Pausenräume für Busfahrer, Entsorgung Bord-WC, etc.) anzubieten.

Masterarbeit Standortsuche – wesentliche Ergebnisse

Um mögliche Flächen, die für eine zukünftige Entwicklung als Fernbushaltestelle in Frage kommen zu identifizieren, wurde am Geographischen Institut der RWTH Aachen eine Masterarbeit erstellt.

Es wurden sowohl von der Verwaltung Flächen vorgegeben als auch weitere Alternativen überlegt, die im Rahmen der Arbeit näher untersucht und bewertet werden sollten. Diese Flächen waren im Einzelnen:

Standorte	
Fläche hinter dem Hbf: Schrägparkstände Reumontstr.	Trierer Str./Debyestr.
Leonardstraße	Trierer Platz/ ehem. Belgierkaserne
Südseite Hbf.	Blücherplatz
Westbahnhof	Jülicher Str./Talbot
Bendplatz/Kühlwetterstr.	Ausbau Wilmersdorfer Str.
Süsterfeldstr./Süsterau	Hohenstaufenallee
Tivoli/Albert-Servais-Allee	Bachstraße (ehem. Betriebshof RVE)
Parkplatz Westfriedhof, hinterer Bereich	Parkpalette Viehhofstraße
Eisenbahnweg/Rothe Erde	AS Lichtenbusch/Monschauer Straße

Für die Bewertung der Flächen wurden neben der Flächenverfügbarkeit auch Aspekte berücksichtigt, die den Standort hinsichtlich der Eignung als multimodaler Verknüpfungspunkt bewerten. Hierzu zählen: ÖPNV-Anbindung, SPNV-Anbindung, Anbindung an das überörtliche Straßennetz, Fahrradabstellplätze, Taxisstände, Kurz- und Dauerparkplätze, Kiss+Ride.

Zudem wurde an den Standorten die (soziale) Sicherheit, die städtebauliche Verträglichkeit, das Verkehrsaufkommen sowie gfs. wegfallende Parkstände mit in die Bewertung einbezogen.

Aufgrund der Anforderungen die seitens der Fernbusunternehmen an potenzielle Haltestellen gestellt werden, wurden die Kriterien SPNV-Anbindung und die Nähe zur Innenstadt stärker gewichtet als die weiteren Kriterien.

Standorte, die das notwendige Kriterium Flächenverfügbarkeit nicht erfüllen konnten wurden in einer frühen Phase der Bewertung nicht weiter betrachtet.

Als Ergebnis des mehrstufigen Bewertungsverfahrens wurde folgende Priorisierung der grundsätzlich geeigneten Standorte festgestellt. Maximal waren 30 Punkte zu erreichen:

Standorte	Punktzahl
Westbahnhof	29
Leonardstraße /ehem. Postgelände	27
Bachstraße (ehem. Betriebshof RVE)	24
Wilmersdorfer Straße	17
Blücherplatz	17

Trierer Str./Debyestr.	15
Trierer Platz / ehem. Belgierkaserne	14
Jülicher Straße / Talbot	14
Tivoli/Albert-Servais-Allee	13
AS Lichtenbusch/Monschauer Straße	8

Aufgrund der gewählten Gewichtung der Kriterien ergibt sich, dass die drei mit Abstand am besten bewerteten Standorte alle in der Nähe zu einem Bahnhofpunkt liegen.

- Am besten bewertet wurde der Westbahnhof als möglicher Standort für eine Fernbushaltestelle. Eine gute Anbindung an den SPNV und den ÖPNV ist gegeben. Zudem ist die Anbindung an das übergeordnete Straßennetz sehr gut. Die Autobahn A4 ist ohne zusätzliche Fahrten der Fernbusse durch das Stadtzentrum zu erreichen. Flächenpotenziale ergeben sich sowohl durch die geplante Umgestaltung des Westbahnhofs als auch durch die Entwicklung des Campus West (in Abstimmung mit RWTH/BLB).
- Die Fläche in der Leonardstraße ist die ehemalige Fläche der Post. Hier muss insbesondere aufgrund der umliegenden Wohnbebauung das Ergebnis relativiert und detailliert geprüft werden, ob eine entsprechende Nutzung der Flächen als Fernbushaltestelle überhaupt in Erwägung gezogen werden kann.
- Bei der Fläche in der Bachstraße hat sich kurz nach Fertigstellung der Masterarbeit ergeben, dass diese zukünftig anderweitig genutzt werden soll und demnach nicht mehr zur Verfügung steht.
- Die bestehende Fernbushaltestelle in der Wilmersdorfer Straße erhält trotz der dezentralen Lage mit 17 von 30 möglichen Punkten eine verhältnismäßig gute Bewertung. Dies liegt insbesondere an den zur Verfügung stehenden Flächenpotenzialen sowohl für Fernbusse als auch für die Anreise und das Parken der Pkw. Zudem ist die Autobahn ohne Durchfahrt der Innenstadt zu erreichen. Da die Haltestelle bereits seit Jahren von internationalen Fernbuslinien angefahren und angenommen wird, sollte überlegt werden, mit welchen einfachen Mitteln Defizite der Haltestelle kurzfristig behoben werden können. Im Rahmen der Fahrplanmaßnahmen für das Jahr 2015 soll die Busanbindung der Haltestelle Hüls in der Abendstunden, wenn noch viele Fernreisebusse an der Wilmersdorfer Straße an- und abreisen, verbessert werden. Zudem schlägt die Verwaltung vor, die Haltestelle „Hüls“ in „Hüls/Fernbushaltestelle“ umzubenennen. Des Weiteren sollte in der Warthalle der Fernbushaltestelle ein Liniennetzplan, sowie ein Haltestellenlageplan aufgehängt werden und gfs. die Wegweisung zur Bushaltestelle „Hüls“ verbessert werden. Im Kiosk und im Reisebüro an der Wilmersdorfer Straße sollten für ankommende Reisende Informationen wie Stadtpläne, ÖPNV-Tarifinformationen etc. vorgehalten werden.

Weiteres Vorgehen

Im Jahr 2015 soll für den Bereich um den Westbahnhof ein Städtebau- und Architekturwettbewerb durchgeführt werden. Die Verwaltung schlägt vor, im Rahmen dieses Wettbewerbs auch die Standortfragen für eine die Wilmersdorfer Straße ergänzende, intermodale Fernbushaltestelle im Bereich des Westbahnhofs ausarbeiten zu lassen und entsprechende Vorgaben in die Wettbewerbsauslobung einzubringen.